

Information nach Artikel 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Feuerwehrwesen

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung <small>(Name, Sitz, Kontaktdaten, vertretungsberechtigte Person/Leitung)</small>	Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten <small>(Name Datenschutzbeauftragter, Kontaktdaten)</small>
Gemeinde Poing Thomas Stark Rathausstraße 3 85586 Poing Telefon: +49 8121 9794-0 E-Mail: post@poing.de	actago GmbH Weidenstraße 66 94405 Landau a.d.Isar Telefon: +49 9951 99990-20 E-Mail: datenschutz@actago.de
Stand: Oktober 2024	

Zwecke der Datenverarbeitung:
<ol style="list-style-type: none"> 1) Kontrolle der Fahrerlaubnis zur Sicherstellung der Einhaltung der Vorgaben des § 21 StVG bei Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Poing 2) Angelegenheiten zur Abrechnung der Feuerwehreinsätze 3) Bearbeitung der Anschaltung einer AÜA, Durchführung der Serviceleistung an der AÜA über den gesamten Life-Cycle, Bearbeitung der Bereitstellung des Netzanschlusses für den Betrieb der AÜA, Demontage einer AÜA, Bearbeitung der Akkreditierung für die AÜA-Berechtigung, Bearbeitung der Bestellfreigabe von Feuerwehr-Schließungen 4) Aufgaben zur Verwaltung der Feuerwehr (z.B. Lehrgangsanmeldung, persönliche Schutzausrüstung, FF Agent) 5) Erfüllung der Aufgaben nach dem BayFwG 6) Prüfen von Ansprüchen aus Versicherungen (z.B. KUVB, VKB oder anderer Härtefallleistungsgeber) 7) Arbeits- und Gesundheitsschutz, Übermittlung an den Betriebsarzt/Gesundheitsbeauftragten/Fachkraft für Arbeitssicherheit 8) Aufwandsentschädigung der Feuerwehr-Kommandanten durch die Gemeinde Poing 9) Elektronische Erstattung der Lohnausfallkosten für den Arbeitgeber 10) Zusammenarbeit mit allen Feuerwehrvereinen

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung:
<ul style="list-style-type: none"> ▪ § 21 StVG zu 1 ▪ Art. 6 I e) DSGVO zu 2, 3, 4 ▪ Art. 4 I BayDSG zu 2, 4 ▪ Art. 28 BayFwG, §§ 1 und 2 der Feuerwehrkostensatzungen zu 2 ▪ Art. 4 I BayDSG i. V. m. DIN 14675 alle Teile, DIN EN 54-2, VDE 0833 und den technischen Anschlussbestimmungen zu 3 ▪ BayFwG zu 4, 5, 6, 8, 9, 10 ▪ AVBayFwG zu 5 ▪ ArbSchG zu 7

Wurden die Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben, stammen sie aus folgenden Quellen:
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Feuerwehrverein der FF Poing

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

- Sachbearbeiter zu 1
- Bundes- und Landesbehörden – soweit mit Bezug zum Feuerwehr- oder Einsatzwesen erforderlich zu 2, 5
- Landratsamt Ebersberg zu 2, 5
- Feuerwehrmitglieder, Ansprechpartner in Betrieben, Brandschutzbeauftragte zu 3
- Kreisbrandinspektion, Bayerischer Feuerwehrverband zu 5
- KUVB, VGB oder andere Härtefalleleistungsgeber zu 6
- Führungskräfte der Hilfsorganisationen, Kreisbrandinspektion, Bayerischer Feuerwehrverband zu 7
- Betriebsarzt, Gesundheitsbeauftragter, Fachkraft für Arbeitssicherheit zu 7
- Verschiedene Stellen der Gemeinde zu 8
- Arbeitgeber zu 9
- Feuerwehrvereine, Dachorganisationen zu 10

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation:

Es findet keine Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen statt.

Speicherdauer der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:

- Spätestens 2 Jahre nach Austritt aus der Feuerwehr zu 1
- Nach 10 Jahren zu 2, 4
- Speicherung so lange dies unter der Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für den Betrieb der Schließanlage des jeweiligen Objekts erforderlich ist. zu 3
- 10 Jahre nach aktiver Dienstzeit (bei Kommandanten: 30 Jahre) zu 5, 6, 7, 8, 9, 10

Information zu Betroffenenrechten:

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Es besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, Prof. Dr. Thomas Petri, Postfach 22 12 19, 80502 München, Telefon: +49 89 212672-0, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den oben genannten Verantwortlichen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten:

Die Verpflichtung zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten ergibt sich aus den oben genannten Rechtsgrundlagen. Ohne Bereitstellung der personenbezogenen Daten kann die Kommune nicht für Sie tätig werden.

Legende:

Um dieses Informationsblatt möglichst transparent für Sie zu gestalten, finden Sie bei einigen Angaben Verweise auf die zugehörigen Zwecke. Dabei entspricht die Ziffer im Verweis der Ziffer des zugehörigen Zwecks.